



<b>ERGÄNZUNGSANTRAG</b>		Vorlage Nr.:	<b>2016/0444</b>	
KULT-Gemeinderatsfraktion vom 12. Juli 2016				
<b>Bessere Luft durch Mooselemente in Innenräumen</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>19.07.2016</b>	<b>25</b>	<b>x</b>	

Die Verwaltung prüft den Einsatz von Mooselementen in den Innenräumen städtischer Gebäude.

**Sachverhalt / Begründung:**

Täglich werden Arbeitsbereiche und Büros mit Schadstoffen aus der Außenluft und mit Lärm belastet. Aber auch in den Gebäuden selbst gibt es eine Reihe von Schadstoffquellen, die auf die städtischen Mitarbeiter(innen) einwirken.

Moose können als natürliche Filter die Raumluftqualität verbessern und das Raumklima regulieren. Dabei benötigen sie im Gegensatz zu Grünpflanzen kaum Pflege und wirken sich durch ihre schallabsorbierende Eigenschaft positiv auf die Raumakustik aus. Ferner haben Moose, wie andere Pflanzen auch, eine beruhigende Wirkung auf Menschen und können als attraktives und besonderes Gestaltungselement die Innenräume städtischer Gebäude aufwerten.

Mit dem Einsatz von Mooselementen kann die Stadt Karlsruhe ein Zeichen setzen, dass sie selbst im Rathaus auf ein umweltbewusstes Klima achtet.

unterzeichnet von:  
Lüppo Cramer  
Erik Wohlfeil  
Max Braun  
Dr. Eberhard Fischer  
Uwe Lancier